

Geben Sie den Hausgelsen keine Chance!

Auf Grund der aktuellen Wetterlage darf ich Sie an die Wahrscheinlichkeit einer extremen Hausgelsen-Entwicklung erinnern, die jeden Aufenthalt im Freien unerträglich machen kann. Nur wenn ALLE BürgerInnen aktiv mitmachen, können wir eine extreme Belästigung durch Hausgelsen verhindern.

Die Vermeidung von potentiellen Brutstätten in Haus-, Garten- und Kellerbereichen ist der wirksamste Schutz:

- Regentonnen, Wasserfässer, Kübel, Blumentopfuntersetzer (auch am Friedhof): Entweder hermetisch mit Fliegengitter abdecken, regelmäßig einmal die Woche komplett ausleeren oder alle 10 Tage Culinex Tabletten verwenden (am Gemeindeamt kostenlos erhältlich).
- Auch z.B. alte Autoreifen oder andere Gegenstände mit etwas Wasser darin sind ideale und sehr produktive Brutplätze für Hausgelsen.
- Verbeulte Dachrinnen, sorglos liegengelassener Müll oder eine herumliegende Blechdose mit Wasser sind als Brutstätten ideal.
- Ein Biotop, auch mit Fischbesatz, produziert oft in Randzonen Gelsenlarven, daher auch hier genau kontrollieren. Da Gelsenlarven kein bewegtes Wasser mögen, kann eine Pumpe Abhilfe schaffen.

Informieren sie bitte auch Ihre Nachbarn und helfen Sie älteren Personen bei der Beseitigung von Gelsenbrutstätten.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Obmann Bürgermeister Robert Freitag



August 2015

